

Übersicht



Der Bürgermeister
Hilden, den 10.06.2021
AZ.: III / SEi.

WP 20-25 SV 51/079

Mitteilungsvorlage

Sachstandsbericht zum außerschulischen Bildungs- und Betreuungsangebot „Extra-Zeit zum Lernen in NRW“

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Allianz			
Ratsmitglied Erbe			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

☐ ja

☒ nein

☐ noch nicht zu übersehen

Personelle Auswirkungen

☐ ja

☒ nein

☐ noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Schul- und Sportausschuss

25.06.2021

Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Sportausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Erläuterungen und Begründungen:

Das Schulministerium NRW hat die Förderrichtlinien für das Programm „Extra-Zeit zum Lernen in NRW“ veröffentlicht.

Durch diese außerschulischen Bildungs- und Betreuungsangebote sollen die individuellen Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf die Schülerinnen und Schüler gezielt ausgeglichen werden. Das Land Nordrhein-Westfalen stellt dafür insgesamt 36 Millionen Euro als notwendige wie sinnvolle Investition in die Bildungsgerechtigkeit und die Bildungschancen zur Verfügung. Bis zum Ende der Sommerferien 2022 erhalten alle Beteiligten Planungssicherheit und die Möglichkeit, langfristige Konzepte für die Bearbeitung pandemiebedingter Lernlücken zu entwickeln. Dabei kann eine Durchführung des sechsstündigen Tagesangebots verteilt auf zwei Tage mit jeweils drei Stunden erfolgen, was die Durchführung von Angeboten im Nachmittagsbereich zusätzlich erleichtert. Die Bildungs- und Betreuungsangebote werden grundsätzlich in Präsenz durchgeführt.

Die Verwaltung wird über die Angebote an Hildener Schulen im Ausschuss mündlich berichten.

gez.

Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Klimarelevanz:

Es ergibt sich keine Klimarelevanz.